

Kleine Anfrage

Nutzen der Schülerabos

Frage von Landtagsabgeordneter Daniel Oehry

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

Frage vom 28. Februar 2018

Gemäss Schulgesetz vom 15. Dezember 1971 trägt der Staat die Kosten für den Transport zur Schule, ausser ein Schüler wohnt im Umkreis von zwei Kilometern zur Schule. Aufgrund der Reduktion der finanziellen Unterstützung der LIEmobil war diese gezwungen, ihr Angebot zu reduzieren. Dies führte dazu, dass Schülerabos nur noch an Schultagen benutzt werden können und am Wochenende oder an schulfreien Tagen nicht mehr gültig sind. Den Eltern wird seitdem jeweils vor Semesterwechsel die Option eingeräumt, durch Bezahlung von CHF 80 dieses Schülerabo in ein Jahresabonnement zu erweitern. In diesem Zusammenhang ergeben sich darum folgende Fragen:

- * Wie viele Personen haben 2017 die Möglichkeit genutzt und für zusätzliche CHF 80 für ihr Kind ein Schülerabo zu einem Jahresabo erweitert?
- * Wie viele Klassenabos inklusive der Schüler wurden für Kindergärten und Primarschulen im 2017 ausgestellt?
- * Wie hoch würden sich die Kosten belaufen, wenn alle Schülerinnen und Schüler des Landes, das heisst ab Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule, Gymnasium, das LIEmobil Jahresabonnement kostenfrei erhalten würden?

Antwort vom 02. März 2018

Zu Frage 1:

Im Schuljahr 2017/2018 haben 1'522 von 2'043 Schülern die Möglichkeit genutzt, für zusätzliche CHF 80 das Jahresabonnement zu erhalten.

Zu Frage 2:

Im Kalenderjahr 2017 haben 56 Schulklassen ein Klassenabonnement gekauft. Die Anzahl Schüler pro Abonnement ist unbekannt.

Zu Frage 3:

Gemäss den aktuellen Schülerzahlen befinden sich derzeit 749 Kinder in den Kindergärten, 1'980 Schüler in den Primarschulen sowie 2'043 Schüler in den weiterführenden Schulen.

Gemäss aktueller Preisliste betragen die Kosten für ein ermässigttes Abonnement CHF 280. Aufgeschlüsselt auf die einzelnen Schulstufen bedeutet dies in Summe:

Gesamtkosten von CHF 554'400 für alle Primarschüler.

Gesamtkosten von CHF 572'040 für alle Schüler der weiterführenden Schulen, wovon heute bereits rund CHF 408'600 durch das Schulamt übernommen werden.

Die konkreten Kosten für die Kindergartenkinder können nicht ermittelt werden, da die Anzahl der Kinder unter 6 Jahren nicht bekannt ist, da diese kostenfrei fahren.

Primarschüler erhalten heute keine staatlich subventionierten Abonnemente ausserhalb der Klassenabonnemente, welche einzig gemeinsame Fahrten der aufgedruckten Klasse sowie der benötigten erwachsenen Begleitpersonen im gesamten Liniennetz abdecken.